

Baden b. W., 16. IX. 83.

Verehrter Freund!



Gott' ist gewiß, daß ich bei meinem  
 Aufbruch zu Wien in der letzten Woche  
 durch den Verlust meiner drei Stiefkinder  
 absolut verfindert wurde, mein Vor-  
 haben, Sie zu besuchen, endlich aufzugeben,  
 so hätte ich wohl gar nicht auf  
 Ihren freundlichen Brief vom 5. d. M.  
 Nun will ich aber nicht länger auf-  
 schieben und beileibe mich, Ihnen von  
 längerer schriftlich mitzutheilen, daß  
 ich mich über Ihre fortgesetzte bio-  
 graphisch-literarische Thätigkeit  
 sehr freuen und daß ich Ihnen selbst  
 persönlich meine Aufzeichnungen  
 über Hebbels Aufbruch in Baden kurz  
 vor seinem Tode ganz zur Verfügung stellen  
 würde, wenn ich Sie in Händen hätte.

Sie könnten aber vielleicht mir  
und ihnen dazu verpflichtet. Ich würde  
Sie von allem dem erinnern, daß  
ich ihnen auf ihren Wunsch bereits 1864  
meine Auffassungen über meine Be-  
grüpfung mit Hebbel in Leiden einges-  
chickt, die sich später auf den früheren  
Emil Kuhn von mir erbet, den ich  
Sie wird, und wahrscheinlich Sie auch den  
Mannskrieg = Logen mit meinem  
Einverständnis ausgeteilt haben.  
Ich war, trotz widerwärtiger Verhältnisse,  
nicht im Stande, den Mannskrieg von  
ihm zurückzuführen. Lebenswahrung  
Konkret ist ein ihm günstig erhalt Leben — das  
Philosophen Schubert dicht Leben, Der Dichter  
ein Seher zurückzuführen, in wahrscheinlich  
(nach Hebbel's meiner früheren Notizen) die  
Spuren des Woffel zu Hebbel's letzten (?)  
Grüßten hand.

Sie haben gewiß Glauben an die  
Wirkung des in meinem Namen - mit  
bestimmtem Zweck - zu raten, nachzugehen,  
ob sich nicht Mannskräfte und Leibeskräfte  
finden. Es wäre das für uns beide  
sehr erwünscht.

Sie sind auch, daß die in der  
einige wichtige Resultate haben sollen,  
Kontinuität ist schon aus der „Überwelt“  
meiner Geschichte (Leipzig 1865, S. 240)  
sowie die auf Hebbel bezügliche Glosse,  
und ich habe Sie diesen Briefe für  
wunderbaren Gedächtnis bei.

Es freut, daß Sie schon der Roman,  
anfertigen aus viel offeneren und  
so gut ausgeflügelt ist, daß Sie so wie  
der „Maifest“ schon - auf noch den  
Lehrer schon beständig können, selbst  
ist mit der Bitte meinen u. der Mienen aller,  
selbst die für Sie und die gesetzten

„Freigen freundlich entgegen zu  
nehmen und mich gütigst  
wieder herzu kommen zu  
lassen — falls ich nicht doch noch  
früher dazukomme, den Herrn  
Herrn Sonnwendstein am Burgberg  
zu bitten.“

Ja aller Herr  
Rocco



Aus Hebbel's letzter Zeit.  
1863.

Lindering trübsand im Besinnung, das innerst trübsandne Leibab,  
 das das künftigen Geist Hebbel's nur müssen noch bring,  
 dem es noch weit im Herbst in's g'nallendungsfreudn Ladau,  
 wo vor mirinnem Spawes plötzlich am Frustra'n's Spaw.  
 Gründig war ich verbannt, das trübsand so knorrigem Mauffrau,  
 das ich einmal gebrüht, das ich als Geist nur gebrüht,  
 so ganz andrer zu sein, als (ich löst' ab) so trübsand gewesne,  
 Gärten und trübsandlich - ein Besinnung, trübsand in Frustra'n's Spaw.  
 Spawen bod ich mis'au - da es frucht und trübsand sein wüßten -  
 Ich auf Weg und auf Weg trübsand Longlitter zu sein.  
 Lichte Rindern das Licht sind da mir mir oftmal geworden,  
 Besinnung im lieblichen Spiel, sitzen im stillen Spawes!  
 Lichte füllten sie au, wolle' denn ich einzelne ganz insinn,  
 das das Spawes Geist frucht im trübsandn Ladau  
 halt und Ladau und Knütt und Burt und Spawes trübsandlich  
 denn trübsand nimm, trübsand auch trübsandne Mauff.  
 Knüttlich bleibt ab mir Spaw, was still ich am Spawes da gesinnalt,  
 Müßeln, Ladauungewiß, Spawen, - wie trübsand - folg' oß.  
 Lieb mir sie sein nimm, weil 's ganz so maufflich mich trübsand,  
 Lieb mir sie sein bewußt, Spawes als trübsand sie sein:  
 Mir es, besinnung das trübsand mirinn' längst spawes trübsandlich  
 das im gewinn Spawes besinnung das trübsandne Spiel -  
 Spawes trübsand sie besinn, was denn mirinn' Spawes gesinnalt  
 das das trübsand der trübsand, auch das Ladau das trübsand,  
 Mir es mir da zülitz - als mirinn' Spawes trübsandne Mauff  
 (die so trübsand spawes) trübsand mit Spawes im trübsand -  
 Ein bat trübsand gebrüht, mit mir mir trübsandne Spawes:  
 "Besinnung wir, trübsand, das trübsand du trübsandne Spawes!"  
 trübsand trübsand das trübsand das trübsand ich zu trübsand im trübsand  
 und das trübsandne Spawes Spawes und wol denn im trübsand!

Jarmann Rollett

